



Liebe Leser*innen,

wir möchten Sie im Speziellen darauf hinweisen, dass Sie sich jederzeit per E-Mail an datenschutz@lzh.at oder telefonisch unter + 43 5572/25733 von unseren Aussendungen abmelden können. Sollten Sie von diesem Widerruf – bis zur nächsten Aussendung – keinen Gebrauch machen, so werten wir dies als Zustimmung, weiterhin Informationen von uns zu wünschen.

(Es kann sein, dass Sie unsere Infoaussendung trotz Abmeldung noch ein- bis zweimal bekommen, da die Etiketten schon gedruckt wurden.)

Wir freuen uns, wenn wir Sie weiterhin zu unseren Leser*innen zählen dürfen.

Impressum

Herausgeber:

Landeszentrum für Hörgeschädigte

Für den Inhalt verantwortlich:

Dir. Johannes Mathis, Geschäftsführer

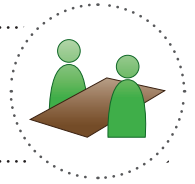


Erklärung zum Genderstern *

In unserer Aussendung LZH AKTUELL verwenden wir den Genderstern * für eine geschlechtergerechte Schreibweise. Der typografische Stern soll zum Ausdruck bringen, dass sowohl männliche und weibliche wie auch nichtbinäre Geschlechtsidentitäten einbezogen sind.



PENSIONISTENTREFF FÜR MENSCHEN MIT EINER HÖRBEEINTRÄCHTIGUNG



Der Pensionistentreff für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung findet einmal im Monat im Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte in Dornbirn, Feldgasse 24 statt. Alle Pensionist*innen mit einer Hörbehinderung können teilnehmen, CI-Träger*innen sind auch herzlich willkommen.

Es müssen natürlich alle aktuellen Covid-19-Schutzmaßnahmen eingehalten werden.



NÄCHSTE TREFFEN

Dienstag, 11. Jänner 2022

Dienstag, 15. Februar 2022

Dienstag, 08. März 2022

Dienstag, 05. April 2022

jeweils ab 14:00 Uhr im LZH



Am 15. Februar 2022 findet unser jährliches „Kaffeekränzle“ statt. Bitte um Anmeldung im Landeszentrum für Hörgeschädigte oder direkt bei Herma!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Kontaktperson: Herma Hagspiel, SMS +43 664 1231927

E-Mail: herma.hagspiel@gmail.com

SELBSTHILFEGRUPPE „TINNITUS“

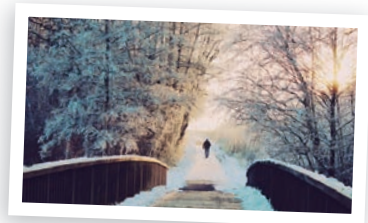


Die Selbsthilfegruppe trifft sich unter Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen wieder jeden ersten Dienstag im Monat von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr im Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte, Feldgasse 24, 6850 Dornbirn.

Es sind auch neue Besucher*innen herzlich willkommen. Selbsthilfegruppen sind für viele Betroffene hilfreich. Sie können sich mit anderen Teilnehmer*innen über ihre Erfahrungen austauschen, wertvolle Tipps im Umgang mit dem Tinnitus mitnehmen und sich gegenseitig Mut machen.

SHG-TREFFEN IM LZH

» **Dienstag, 01. Februar 2022, 19:00 Uhr**



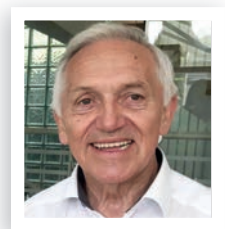
Bei allfälligen Fragen außerhalb der Gruppenabende kann der Leiter der Selbsthilfegruppe, Dr. Hermann Kramer, telefonisch unter +43 660 515 70 12 kontaktiert werden. Nähere Infos auch unter: www.lzh.at/beratung/tinnitus

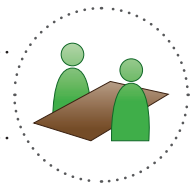
TERMINE DR. KARL-HEINZ NAGEL HNO-FACHARZT



Dr. Karl-Heinz Nagel ist jeden Donnerstag von 09:00-12:00 Uhr für unsere Klient*innen mit einer Hörschädigung im LZH erreichbar.

Wir bitten um Terminvereinbarung bei
Sonja Heimpel unter:
+43 5572 25733-62, Fax +43 5572 25733-7862,
E-Mail: sonja.heimpel@lzh.at





Infos zum Heizkostenzuschuss 2021/2022

Menschen mit geringem Einkommen können auch für den **Winter 2021/2022** beim jeweiligen Gemeindeamt bis 25.02.2022 einen Heizkostenzuschuss beantragen.

Die **Höhe des Zuschusses** pro Haushalt beträgt **einmalig € 270,--**.

Der Zuschuss wird gewährt, wenn folgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

bei Alleinstehenden	Euro	1.279,00
bei Ehepaaren/Lebensgefährten	Euro	1.960,00
bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind	Euro	1.566,00
bei Ehepaaren/Lebensgefährten mit einem Kind	Euro	2.180,00
und zusätzlich je Kind/Person	Euro	220,00

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Arbeit sowie aus Vermietung und Verpachtung. Dazu zählen insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen und das Kinderbetreuungsgeld, Zivildienstentschädigungen bzw. Grundwehrdienerentgelt.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder und Zuschüsse im Rahmen der 24-Stunden-Betreuung. Innerhalb eines Haushaltes sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Sämtliche Einkommensunterlagen sowie der Nachweis über den Wohnungsaufwand (Miete, Rückzahlungen für Wohnraumschaffung) muss man vorlegen.

NEU: Der Antrag kann auch online ausgefüllt werden! Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die LZH-Beratungsstelle.

))) BIOFEEDBACK-THERAPIE IM LZH DORNBIRN UND BLUDENZ

Das Biofeedback ist eine wissenschaftlich anerkannte Methode, die aufzeigt wie der Körper auf Stress reagiert und die dabei unterstützt, eine Verbesserung der allgemeinen Entspannungsfähigkeit, Ausgeglichenheit und Belastbarkeit zu erzielen.

Beim **Biofeedback** werden körpereigene Signale (wie Muskelspannung, Atmung, Puls, Durchblutung, Hautleitwert) mittels Sensoren erfasst und über einen Bildschirm sichtbar gemacht. In der Therapie wird durch regelmäßiges Üben gelernt, jene Körperfunktionen, die im Ungleichgewicht sind, bewusst wahrzunehmen und gezielt in die gewünschte Richtung zu beeinflussen.

Neurofeedback bzw. EEG-Feedback stellt eine Unterform des Biofeedbacks dar, bei dem die Gehirnwellen im Zentrum des Interesses stehen. Auch hier wird aus der Rückmeldung körpereigener Funktionen gelernt.

Die Biofeedback-Therapie und die Neurofeedback-Therapie bieten die Möglichkeit, ungünstige Stressverarbeitungsmechanismen zu erkennen und mithilfe von individuell angepassten Strategien (wie z.B. Entspannungstechniken) positiv zu verändern.

Gerade in diesen unsicheren und herausfordernden Zeiten kann die Biofeedback- oder Neurofeedback-Therapie dabei helfen, die innere Stabilität zu erhalten bzw. wiederherzustellen, Beschwerden vorzubeugen bzw. Symptome zu lindern.

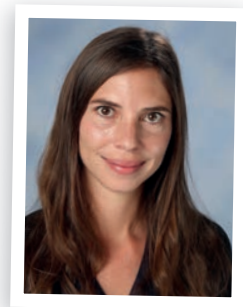
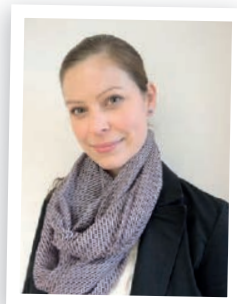
Einsatzbereiche:

- » Tinnitus
- » Stress und Verspannungen
- » Migräne
- » Kopf- und Rückenschmerzen
- » Bluthochdruck
- » Angst und Panik
- » Schlafprobleme
- » Entspannungstraining
- » ADHS (Neurofeedback)

Die Biofeedback-Therapie wird am LZH Dornbirn und Bludenz, die Neurofeedback-Therapie nur am LZH Bludenz angeboten (unter Einhaltung aller nötigen hygienischen Schutzmaßnahmen).

Ansprechpersonen im LZH-Dornbirn und Bludenz:

Mag. Franziska Haller,
T +43 5572 25733, F +43 5572 25733-4,
franziska.haller@lzh.at



Mag. Dr. Sabine Hartmann-Bischofberger
T +43 5572 25733-65, F +43 5552 68117-12
sabine.hartmann-bischofberger@lzh.at



IN DER RÖSSLEBANDE IST SO ALLERHAND LOS

„Mit Klanghölzchen begleiten die Kinder begeistert das „Apfelstrudel-Lied“ und singen dabei voller Freude mit. Das kann man natürlich nicht nur im Gruppenraum, sondern auch beim Waldplatz. Da werden zuerst passende Stöckchen gesucht, damit auch hier die Instrumente nicht fehlen.

In der Küche der Rösslebande braucht es dann viele fleißige kleine Hände, um gemeinsam einen leckeren Apfelstrudel zu backen. Dieser duftet nicht nur lecker, sondern schmeckt auch besonders gut.



Ein weiteres Highlight ist der Besuch von Kuschel-Igel Ignaz. Von diesem kleinen Kerl kennen die Rösslebande-Kinder ebenfalls ein schönes Lied. Im Kreis werden die Kinder dann selbst zu Igeln und mit Seidentüchern (Blättern) zugedeckt. Sachte darf mal angeklopft werden, ob die kleinen Igelkinder schon im Winterschlaf sind oder sich doch nochmal aufwecken lassen.

Anschließend werden eifrig Igelkinder aus der Knetmasse ausgestochen und viele andere tolle Dinge geformt und geknetet. Da dürfen auch Ausstecher für die Weihnachtsbäckerei nicht fehlen.

Egal wie das Wetter ist, der tägliche Spaziergang zum Waldplatz gehört zum Tagesablauf mit dazu. Irgendwie ist noch nicht ganz klar, was mehr Spaß macht – in die Pfützen springen und im Erdboden Löcher graben, Regenwürmer suchen oder doch lieber durch das raschelnde Laub schlendern ...

... und wenn dann noch der Schnee kommt, ist die Freude riesengroß.



Auf keinen Fall fehlen darf ein Besuch im Stall. Da bekommen die Hühner Haferflocken von den Kindern und es muss nachgeschaut werden, ob vielleicht ein Ei gelegt wurde. Den Pferden wird zugewinkt und nebenan werden auch noch die Schafe und unser lieber Hase begrüßt. Dann geht es

weiter zu unserem kleinen Schweinchen und seinem neuen Freund Alfons. Die beiden Schweinchen freuen sich immer, wenn die Kinder auf Besuch sind und würden am liebsten gleich mitkommen. Manchmal dürfen sie das auch, dann wird gemeinsam durch die Reithalle gerannt und alles erkundet.

Bericht: Andrea Pastor

)) BEWEGUNG IST GUT FÜR DAS GEHÖR



Unser Menschsein ist Bewegung. Wir werden bewegt und wir bewegen uns ständig. So ist es auch bei unseren Kindern im Kindergarten. Kinder mit Hörbeeinträchtigung haben öfters auch motorische Schwierigkeiten, insbesondere bei Anforderungen an das Gleichgewicht. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, Bewegung sehr oft in den Kindergartenalltag mit einzubeziehen.

Unsere Kinder werden am Morgen mit dem LZH-Bus in den Kindergarten gebracht. Je nach Wohnort müssen einige Kinder sehr lange im Bus sitzen. Aus diesem Grund starten wir mit einem Morgenspaziergang in unseren Kindergartenalltag. Dabei sind wir immer wieder auf der Suche nach neuen Wegen, nach Plätzen, wo wir rennen und hüpfen dürfen, oder Mauern über die wir balancieren können.

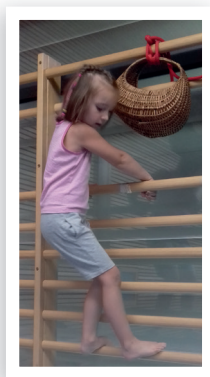


Jeden Dienstag haben wir unseren Ausflugstag. Dabei ist es uns sehr wichtig, die Natur zu erleben und mit den Kindern auf unterschiedlichen Untergründen zu laufen. Wir wandern auf holprigen Wegen, wir toben uns im Wald aus und klettern über Wurzeln und Baumstämme oder wandern über Steine an der Dornbirner Ache.



Das Highlight am Ende der Woche ist natürlich unser Turnsaaltag am Freitag. Die Turnstunde beginnt damit, dass sich die Kinder selbstständig umziehen – was gerade am Anfang noch für viele eine Herausforderung darstellt. Dann lernen die Kinder den Umgang mit verschiedensten Materialien wie Reifen, Seilen oder Bällen. Und natürlich dürfen auch Bewegungsspiele wie Jägerball, Feuer – Wasser – Blitz, Mattenrutschen oder Eisbär und Pinguin nicht fehlen.

Ein Teil unserer Turnstunde besteht ganz oft aus einer Bewegungsbaustelle bzw. Bewegungsstationen. Dabei werden die Kinder angeregt, verschiedenste Bewegungsabläufe auszuprobieren. Wir klettern an der Sprossenwand hinauf, um hoch oben auf dem Baum das Eichhörnchenfutter zu suchen oder wir balancieren über eine gefährliche Wippe, da sich darunter gefährliche Krokodile befinden. Manchmal geht es auch über die Langbank steil hinauf auf den Kasten, um danach wagemutig ins Wasser (Weichbodenmatte) zu springen.



Die Kinder trainieren somit auf spielerische und unbewusste Art ihr Körpergefühl, ihre Geschicklichkeit und ihren Gleichgewichtssinn. Und das Beste daran ist, dass wir jede Menge Spaß daran haben, uns zu bewegen und gemeinsam zu turnen.

Martina Kramer, Kindergartenpädagogin



MUSIK – EINE SPRACHE JENSEITS DER WORTE



„Die Musik ist eine Sprache jenseits der Worte, sie ist universell. Sie ist die schönste Kunst, die es gibt, sie schafft es, den menschlichen Körper leibhaftig in Schwingungen zu versetzen....

Das geht im Inneren des Körpers vor sich. Es sind Noten, die anfangen zu tanzen. Wie Kaminfeuer. Das Feuer, das rhythmisch groß, klein, groß, schneller, langsamer wird. (...) Schwingungen, Emotionen, Farben in magischem Rhythmus.“

Dieses Zitat stammt von der gehörlos geborenen Schauspielerin Emanuelle Laborit. Sie lernte erst mit sechs Jahren mittels der französischen Gebärdensprache zu kommunizieren.

Hörgeschädigt und Musik bzw. hörgeschädigt und Singen hört sich im ersten Moment zwar etwas absurd an, aber Musik fordert nichts, Musik gibt. Bestimmt können hörbeeinträchtigte Menschen die Musik nicht so wahrnehmen wie hörende, jedoch heißt dies nicht, dass sie Musik nicht genauso genießen können.

Musik kann die beste Förderung für unsere Kinder sein. Sie hat Einfluss auf die Sprache, auf das Sprechen, auf das Hören und Hinhören, auf das kreative Handeln und Tun, auf die Bewegung, auf das Lernen und auf das Selbstbewusstsein. Musik ist wichtig für die individuelle Selbstverwirklichung.

Musik fördert die Verbindung und Aktivität des Gehirns, da beim Musizieren stets beide Hirnhälften aktiviert sind. Das Musikzentrum, welches in der rechten Gehirnhälfte sitzt, ist dafür zuständig, dass wir Melodien und Töne wahrnehmen, singen und uns über die Musik verständigen können. Die Rhythmusverarbeitung geschieht eher in der linken Hirnhälfte.

In meiner Arbeit mit hörgeschädigten Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren, in der Audiopädagogischen Frühförderung, hat das Singen und Musizieren einen festen Platz in jeder Therapieeinheit – auch wenn es nur das Singen des Begrüßungsliedes ist oder das einfache Innehalten und Hinhören. Singen macht Spaß, bereitet Freude, gibt Anlass zum Spielen, Bewegen und kreativen Handeln.

Dabei ist es mir nicht wichtig, in jeder Einheit ein neues Lied mit neuen Texten und Melodien zu lernen.

Im Gegenteil: ich habe mich auf die Suche nach Kinderliedern gemacht, die mit bekannten Melodien gesungen werden können.

Zwei davon möchte ich vorstellen:

SCHNEEBALLSCHLACHT

(Melodie von Hänschen klein)

**1. Aufgepasst, aufgewacht,
wir machen eine Schneeballschlacht.
Zieh' dich an, zieh dich an,
komm' wir fangen an.**

**Einen Ball schmeiß ich zu dir,
und dann einen du zu mir.
Ojemine, ojemine,
wir sind ja schon voll Schnee.**

**2. Aufgepasst, aufgewacht
wir machen eine Schneeballschlacht.
Das macht Spaß, das macht Spaß,
ich treff' dich auf die Nas'!**

**Schau' nur, wie ich zielen kann,
mit dem Schneeball – Mann oh Mann.
Ojemine, ojemine,
wir sind ja schon voll Schnee.**



(Liedtextquelle: kindergarten-homepage.de)

Ideen zum Lied:

Schneebälle aus Zeitungspapier formen und schmeißen. Für einzelne Wörter, wie „aufgepasst“, „ich treff´ dich auf die Nas´ oder „ojemine“ Handzeichen vereinbaren. Ein Schneebild mit den Fingern oder Wattestäbchen „tupfen“.

WER WILL SAUBERE ZÄHNE SEHN?

(Melodie von „Wer will fleißige Handwerker sehn?“)

*Wer will saubere Zähne sehn?
Der muss zu uns Kindern gehn.*

*1. Wasser ein, Wasser rein,
der Becher, der muss ganz voll
sein.*

*2. Bürste her, Bürste her,
die Bürste brauchen wir so sehr.*

*3. Paste drauf, Paste drauf,
die Paste auf die Bürste drauf.*

*4. Putzet fein, putzet fein,
die Zähne sollen sauber sein.*

*5. Spület aus, spület aus
der Schaum muss aus dem Mund heraus.*

usw...

(Liedtextquelle: kindergarten-homepage.de)

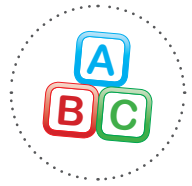
Ideen zum Lied:

Wortschatztraining und Hörtraining: einzelne Gegenstände im Raum suchen lassen; Lied mit den einzelnen Handlungen (Wasser in den Becher füllen,...) begleiten.

Andrea Grasser, Abteilung Frühförderung



ABENTEUER IM SCHLUCHTENWALD



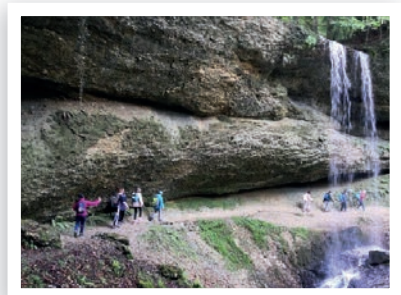
Die Klassen 4a und 4b verbrachten im Oktober einen Vormittag im Schluchtenwald in Möggers. Abenteuerliche Hängebrücken brachten die Kinder sicher ans andere Ufer des Flusses. Nach einer kurzen, aber anstrengenden Klettereinheit liefen die Kinder durch den schönen Buchenwald, vorbei an der kühlen Molasseschlucht.

Von da aus führte der Weg an eine tolle Lichtung im Wald. Hier verbrachten die Kinder ihre Pause. Die Kinder lasen aus dem in Holz verkleideten Geschichtenbuch vor.



Nach der kurzen Erholungsphase ging es weiter zum Blockhaus. Hier hatten die Kinder die strenge Aufgabe, das Haus mit Hilfe der vorgegebenen Holzbalken umzubauen.

Der Rückweg der Strecke lud dazu ein, der Natur zu lauschen und die Sorgen des Schulalltags kurzzeitig zu vergessen.



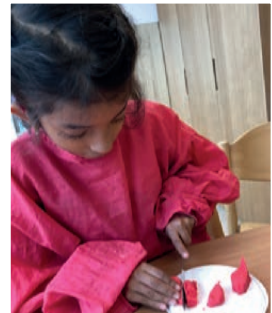
*Marina Stoiber, BEd
Klassenlehrerin der 4b*



NEUE AUSSTATTUNG IN DER ERGOTHERAPIE



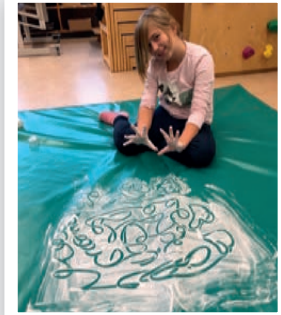
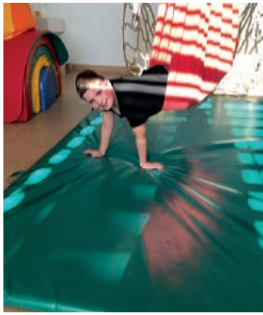
Letztes Jahr um diese Zeit haben die Kinder am LZH die neue Ergotherapie-Einrichtung mit Begeisterung aufgenommen: eine tolle Rollenrutschbahn in leuchtendem Orange, auf der man Beine voraus, Kopf voraus, auf dem Rücken und dem Bauch gefahrlos hinunterrutschen und wieder hinaufklettern kann; eine Heidelberger Treppe, auf der man wunderbar balancieren und fast zirkusreife Kunststücke vorführen kann und schöne neue Kästen, die Ordnung und eine reizarme Umgebung schaffen, was beruhigend auf das Nervensystem wirkt und mehr Konzentration bei schwierigen Aufgaben erlaubt.



Kinder kommen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen in die Ergotherapie. Manche nehmen jede Gelegenheit zum Springen, Hüpfen, Klettern, Balancieren, Schaukeln, Rennen und Toben wahr; sie lieben es, schwere Gegenstände von einem Ort zum anderen zu schleppen, sich aus Polstern Häuser zu bauen und sich irgendwo zu verstecken.¹ Andere verkriechen sich mit Vorliebe in Tunnels, Kartons oder Kästen, fordern totale Stille und

¹ Vgl. Verein „Die rote Schnur“ – Ergotherapie und Prävention (Hrsg.): Die rote Schnur. Die „Leitschnur“ für Eltern über die Entwicklung der Sinne, Seekirchen 2016, S. 12.

lassen sich nur mit viel Fingerspitzengefühl zu anderen Aktivitäten motivieren. Es gilt, jedem Kind gerecht zu werden, d.h. jedem Kind das zu geben, was es gerade nötig hat, um sich bestmöglich entwickeln zu können.



Jean Ayres, eine US-amerikanische Ergotherapeutin, Entwicklungspsychologin und Hirnforscherin, hat gelehrt, dass ein optimaler Aktivierungszustand („optimal level of arousal“) unseres Nervensystems die Basis für eine bestmögliche Entwicklung und für das Lernen bildet. Kinder, die immer wieder aus diesem optimalen Aktivierungszustand herausfallen, brauchen eine sogenannte „Sensorische Diät“, d.h. sie benötigen Reize von außen, die entweder aktivierend oder beruhigend auf ihr Nervensystem wirken, damit sich dieses besser organisieren und das Kind in der Folge besser lernen kann. Hier kann die Ergotherapie einen wertvollen Beitrag leisten.

Dr. Sigrun Jäger, Ergotherapeutin

Übungsgruppe Strömen – Einführung in die Selbsthilfe

Durch bewusstes Berühren von bestimmten Körperstellen (Energieschlösser) oder das Halten eines Fingers regen wir den Energiefluss im Körper an, um Blockaden und Spannungen zu lösen.

Die Jin Shin Jyutsu-Selbsthilfe ist alltagstauglich, einfach zu erlernen und leistet einen bedeutenden Beitrag für unsere Gesundheit. Strömen aktiviert unsere Selbstheilungskräfte und wirkt sehr entspannend. Alle sind willkommen, es sind keine Vorkenntnisse nötig.



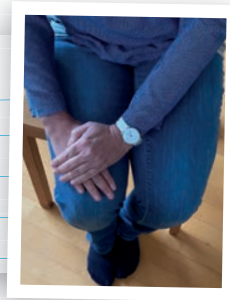
TERMINE

Dienstag, 25. Jänner 2022

Dienstag, 01. Februar 2022

Dienstag, 08. Februar 2022

jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr



ORT

Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte
Feldgasse 24, 6850 Dornbirn

LEITUNG

Brigitte Rein, JSJ-Praktikerin und Selbsthilfelehrerin

KOSTEN

€ 40,00 für 3 Abende

MITZUBRINGEN

Bequeme Kleidung

TEILNEHMER

Mindestens 6 Personen

ANMELDESCHLUSS

Freitag, 14.01.2022

Für die Teilnahme gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen!

))) SPORT – SPASS – GESELLIGKEIT



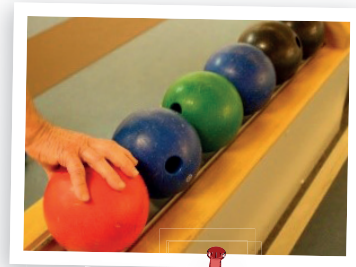
Wir treffen uns am Montag, 07.02.2022 um 14:00 Uhr zu einem gemütlichen Kegelnachmittag in der LZH-Kegelbahn. Jeder ist herzlich willkommen!

Beitrag: € 10, --

Anmeldung unter:

T +43 5572 25733, F +43 5572 25733-4

E-Mail: verwaltung@lzh.at

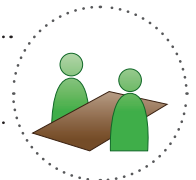


KOMM GA KEGLA!

Wir freuen uns auf dich!

Jeannine, Lena, Waltraud und Christina

))) ARBEITNEHMERVERANLAGUNG FÜR 2021



Im Jahr 2022 wird die Serviceleistung der Arbeiterkammer leider nicht mehr im LZH angeboten. Sie können unter: vbg.arbeiterkammer.at/Service/Online-Service/AK-Steuerservice Ihre Daten eingeben.

Aber auch telefonisch ist es möglich, einen Termin bei der Arbeiterkammer zu bekommen.

Falls Sie Mitglied beim Vorarlberger Seniorenbund sind, ist dieser beim Ausfüllen der Arbeitnehmerveranlagung gerne behilflich.

Das Team der Beratungsstelle

BESICHTIGUNG INATURA

ERLEBNIS NATURSCHAU DORNBIRN



Die Inatura ist eine Erlebnisausstellung und ein Dokumentationszentrum über die Natur Vorarlbergs. In der Ausstellung machen 3-D-Filme, Spiele und Gegenstände zum „Begreifen“ die Natur mit allen Sinnen erlebbar. Die Inatura ist aber auch Forschungsstätte, in der die belebte und unbelebte Natur des Landes dokumentiert wird. Dieser Nachmittag wird sicher zu einem besonderen Erlebnis.



Mittwoch, 16.03.2022

TERMIN	Mittwoch, 16.03.2022, 14:00 Uhr
TREFFPUNKT	Inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
KOSTEN	Eintritt € 9,70
TEILNEHMER	Mindestens 6 Personen
ANMELDESCHLUSS	Mittwoch, 02.03.2022

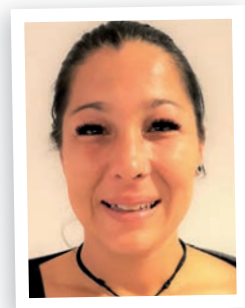


NEUE MITARBEITERINNEN IM LZH-THERAPIESTALL GMBH



LEITUNG THERAPIESTALL

Barbara Bär aus Dornbirn ist seit November 2021 die neue Leiterin des LZH-Therapiestalls. Sie ist ausgebildete Physiotherapeutin und Hippotherapeutin. Zu ihren Hobbys gehören ihr Garten, Tiere und die Natur.



RAUMPFLERGE

Sabrina Baurenhas aus Dornbirn ist unsere neue Raumpflegerin seit Ende Oktober 2021. Sie hält die Räumlichkeiten sauber, damit sich alle wohlfühlen.



NEUE MITARBEITER IM LZH



ZIVILDIENER

Johann Ilg und Michael Lederer durften wir am 01.12.2021 als neue Zivildienner im LZH begrüßen. Sie leisten ihren Dienst bei uns bis Ende August 2022.



Wir wünschen allen
„NEUEN“ EINEN GUTEN START
UND VIEL FREUDE bei der
Arbeit im LZH.



AKTION IM JÄNNER REINIGUNG

- » Reinigungstücher
- » Reinigungsspray
- » Hygienetabletten
- » Trockenkapseln
- » Schallkanalpuster

-10% Aktionsrabatt im Jänner



AKTION IM FEBRUAR DIVERSE FILTER

Unser Ohr ist selbstreinigend, indem es Ohrenschmalz (=Cerumen) produziert. Das kann dazu führen, dass die kleinen Filter im Ohrpassstück verstopft sind. Eine Erneuerung des Filters reicht oft schon aus, damit das Hörgerät wieder einwandfrei funktioniert.

-10% Aktionsrabatt im Februar



AKTION IM MÄRZ BATTERIEN

- » alle Größen zum Aktionspreis:
3 Packungen zum Preis von 2 Packungen
nur € 11,60 statt € 17,40
- » pro Person einmalig einlösbar
- » Barablöse nicht möglich

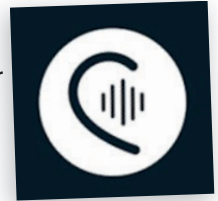
2+1 gratis



)) DIE NEUE MYAKUSTIKER APP



Diese App ist die ideale Antwort für die sich ändernde digitale Zeit. Mit dieser App haben Sie Ihren Hörakustiker und alle Informationen über Ihre Hörsysteme, Ihren Hörverlust und Ihre Termine immer mit dabei. Wenn Ihre Familie, Bekannte oder Freunde Sie über Ihr Hörvermögen oder Ihre Hörsysteme ausfragen, können Sie die Antworten mit dem Öffnen der App geben und sogar visuell darlegen.



Sie haben die Möglichkeit, Termine direkt bei Ihrem Betreuer über die App und zu der von Ihnen gewünschten Uhrzeit zu buchen. Zudem erhalten Sie postalische Anschreiben in Zukunft auch via Push Nachricht auf Ihrem Smartphone, egal ob es sich hierbei um Aktionen, bevorstehende Servicetermine oder die Möglichkeit der Wiederversorgung handelt. Die neuartige myAkustiker App können Sie kostenlos im Appstore downloaden. Für die Aktivierung wenden Sie sich bitte einfach kurz an uns unter 05572/25733-21, damit wir Ihnen den Zugang freischalten können.



NEU+++Online-Terminvereinbarung+++NEU

Sie haben ab jetzt die Möglichkeit auch über unsere Homepage www.lzh-hoertechnik.at Ihre Termine bequem von zu Hause oder unterwegs bei uns direkt zu buchen.

Besuchen Sie dazu einfach unsere Homepage und tippen Sie oben rechts auf den Reiter Terminvereinbarung. Sie wählen dann die gewünschte Filiale, den Grund für den Termin, Ihre*n Betreuer*in und Ihr gewünschtes Zeitfenster. Sobald Ihr Termin dann von uns bestätigt wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung.



**Aktion im
März!**

3 Pkg. Hörgerätebatterien
zum Preis von 2 Pkg.

Hörgeräte Frühjahrservice

vom 14.03. bis 18.03.2022 nach Terminvereinbarung

Auch in Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass Ihre Hörgeräte regelmäßig gepflegt und gründlich gewartet werden, damit sie auch dauerhaft optimal funktionieren.

Wir laden Sie daher gerne zu einem persönlichen Service-Termin in eine unserer Filialen ein.

Rufen Sie uns bitte zur Terminvereinbarung an

Dornbirn: 05572 25733-21

Bludenz: 05552 68117

Röthis: 05522 43129

Bezau: 05514 94100

Wir bieten Ihnen kostenlos:

- Überprüfung von Hörgeräten aller Marken und Modelle, auch wenn diese nicht bei uns gekauft wurden.
- Genaueste Kontrolle Ihrer Hörgeräte und Ohrspasstücke
- Kleine Reparaturen
- Nachjustierung Ihrer Hörgeräte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LZH-Hörtechnik Team

))) WIR KOMMEN ZU IHNEN – UNSERE SERVICESTELLEN



Wir freuen uns, dass wir mit unseren Servicestellen zusätzlich zu unseren Filialen unsere bewährten Serviceleistungen „**Rund ums Hören**“ anbieten können.



Hörbranz: Pfarrheim

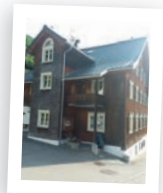
jeden **1. Dienstag** im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr

Nächste Termine: 04.01.22/01.02.22/01.03.22/05.04.22

Höchst: Kindercampus

jeden **1. Dienstag** im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr

Nächste Termine: 04.01.22/01.02.22/01.03.22/05.04.22



Sonntag: Bäckerei

jeden **1. Donnerstag** im Monat von 09:00 bis 11:00 Uhr

Nächste Termine: 13.01.22/03.02.22/03.03.22/07.04.22

Schruns: Kurapotheke

jeden **1. Donnerstag** im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr

Nächste Termine: 13.01.22/03.02.22/03.03.22/07.04.22



Kommen Sie einfach zu einem der angeführten Termine vorbei. Sie ersparen sich den Anfahrtsweg nach Dornbirn bzw. Bludenz und müssen sich auch nicht vorher anmelden.

Hörgeräteakustiker Simon Mathis wird in Hörbranz und Höchst und Hörgeräteakustikerin Hermine Tschohl in Sonntag und Schruns vor Ort sein. Beide freuen sich über Ihren Besuch.

Ihr LZH-Hörtechnik-Team

)) SCHULBUSFAHRER*IN GESUCHT



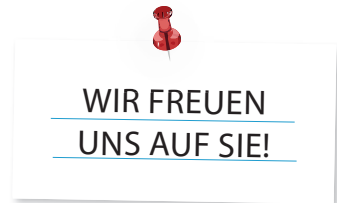
Wir suchen eine*n SCHULBUSFAHRER*IN

ANFORDERUNGEN:

- » B-Führerschein
- » Mindestens drei Jahre Fahrpraxis

WIR BIETEN:

- » Pensum 18 Stunden
- » Entlohnung nach AGV-Kollektivvertrag



Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte

Feldgasse 24, 6850 Dornbirn

+43 5572 25733

www.lzh.at • verwaltung@lzh.at





Ab Herbst 2022 sind bei uns noch ZIVILDIENTSTSTELLEN frei.

Falls du Interesse hast und

- » deinen B-Führerschein bis zum Zivildienstantritt bereits seit drei Jahren besitzt und/oder
- » handwerklich geschickt bist,
- » Freude am Umgang mit Kindern hast,

dann bewirb dich doch gleich:



Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte

Feldgasse 24, 6850 Dornbirn

+43 5572 25733

www.lzh.at • verwaltung@lzh.at



VORARLBERGER LANDESZENTRUM FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

6850 Dornbirn, Feldgasse 24

T +43 5572 25733 • F +43 5572 25733-4

SMS Mobil +43 664 4610953 • Notfall Mobil +43 660 3109783

www.lzh.at • verwaltung@lzh.at

AUSSENSTELLE BLUDENZ

6700 Bludenz, Werdenbergerstraße 39a

T +43 5552 68117 • F +43 5552 68117-12

AUSSENSTELLE RÖTHIS

6832 Röthis, Walgaustraße 37

T + 43 5522 43129 • F +43 5522 43187

AUSSENSTELLE BEZAU

6870 Bezau, Bahnhof 391

T +43 5514 94100 • F +43 5514 94100-7882



MIT IHRER SPENDE FÖRDERN SIE UNTER ANDEREM
DAS BILDUNGS- UND FREIZEITPROGRAMM FÜR
HÖRGESCHÄDIGTE MENSCHEN.

Raiffeisenbank Hohenems • IBAN AT26 3743 8000 0004 1004 • BIC RANMAT21

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar – wir scheinen auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger*innen auf. Unter www.bmf.gv.at (SO1519) finden Sie nähere Informationen dazu.